

Hauptversammlung: Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“

Rückblick auf die Kampagne

LAUDA. Die Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda fand am Donnerstag in der renovierten Narrenscheune in Lauda statt. Neben einem Rückblick wurde auch die Zukunft, vor allem das Jubiläum zum 111-jährigen Bestehen der NG im Jahr 2015 thematisiert.

Zuerst ergriff der Vorsitzende, Rainer Seifert, das Wort. Neben den Fortschritten in der Narrenscheune, in der die Arbeiten beinahe abgeschlossen seien, führte er zunehmende Mängel im Oberen Tor auf. Diese müssten in Zukunft ins Auge gefasst werden. Des Weiteren betonte er die gute Zusammenarbeit und Arbeitsbereitschaft im Verein.

Die Faschnachtsveranstaltungen seien durch das neue Konzept am Lumpenball sowie eine grandiose Fremdensitzung gut verlaufen. Für den Geisterball müsste „Optimierungsarbeit“ geleistet werden.

Sein Augenmerk richtete Seifert auf die Mitgliederentwicklung, die im Jugendbereich hervorragend funktioniere, im Alter zwischen 20 und 25 seien aber durchaus noch Verbesserungen notwendig. Abschließend folgte noch die Verabschiedung von Ralf Arbing und Bernd Kaiser aus dem Vorstand sowie die Ehrungen und Verabschiedung von Esther Schulz und Corinna Hahn, die ihr Amt als Trainerinnen der Prinzengarde an Anna-Ellena Blatz und Stephanie Zehnter abgegeben hatten.

Es folgte der Bericht des Tanzsportabteilungsleiters Peter Kreis über die positive Entwicklung der Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Über 100 Tänzerinnen und Tänzer waren in der Jugendarbeit und im Gardetanzsport tätig. Die Erfolge des letzten Jahres, darunter vier erste, drei zweite und ebenfalls vier dritte Plätze bei bundesweiten Turnieren unterstrichen den Erfolg der Jugendarbeit. Auch für die Zukunft werde mit Nachwuchstrainerinnen dafür gesorgt, dass das gute Ansehen der Narrengesellschaft im Tanzsport bestehen bleibt.

Gerda Bumm stellte die finanzielle Situation der Narrengesellschaft positiv dar. Zwar könnte der Verein vom „Lumpenball-Diebstahl“ nur vage auf eine finanzielle Entschädigung hoffen, durch den großen Einsatz der Vereinsmitglieder sei aber eine stabile finanzielle Situation gegeben. Die Kassenprüfer bestätigten die Aussage mit „keinen Beanstandungen“.

Präsident Jörg Zwirner ließ nochmals die vergangene Kampagne Revue passieren. Mit einem Ausblick auf die kommende Saison, in der die Narrengesellschaft die Jugendverbandssitzung des Narrenring Main-Neckars ausrichten werde, wurde der Vorstand durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen wurden Rainer Seifert erneut zum Vorsitzenden und Dirk Steger zum Vizepräsidenten gewählt. Gerda Bumm wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt.

Klaus Vierneisel und Martina Krohmer werden weiterhin das Amt des Kassenprüfers wahrnehmen.

Zum Abschluss gab es verschiedene Diskussionen .

Philipp Hahn